LMU KLINIKUM DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN
INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR PALLIATIVMEDIZIN
LEHRSTUHL FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Klinikum der Universität München · Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
Marchioninistr. 15 · 81377 München

An alle medizinischen Dekanate und
Studiendekanate sowie Fachschafts-
Vertretungen

per email

Prof. Dr. Gian Domenico Borasio

Telefon +49 (0)89 7095 - 4929
Telefax +49 (0)89 7095 - 7929

borasio@med.uni-muenchen.de
www.izp-muenchen.de

Postanschrift:
Interdisziplinäres Zentrum
für Palliativmedizin
Marchioninistr. 15
D-81377 München

München, im Oktober 2010

Münchner Erklärung zur Lehre im neuen Pflichtfach Palliativmedizin

Spektabilitäten,
sehr geehrte Studiendekaninnen und Studiendekane,
sehr geehrte Studentenvertreterinnen und Studentenvertreter,

wie Sie wissen, hat der Bundestag 2009 die Einführung der Palliativmedizin als 13. Querschnittsbereich (QB 13) in die Approbationsordnung für Ärzte beschlossen. Die medizinischen Fakultäten müssen diese Änderung bis spätestens 2012 umsetzen, da ab 2013 der Leistungsnachweis im Fach Palliativmedizin Voraussetzung für die Zulassung zum Praktischen Jahr wird.

An einigen Universitäten wird das Fach Palliativmedizin schon länger als Pflichtfach gelehrt (erstmals an der LMU München im Jahr 2004, gefolgt von Bonn, Köln, Aachen und Witten-Herdecke). Dozenten der Universitäten Aachen, Köln und München trafen sich gemeinsam mit Studentenvertretern und Dozenten von 22 weiteren medizinischen Fakultäten am 2. und 3. Juli 2010 am Interdisziplinären Zentrum für Palliativmedizin in München, um über Möglichkeiten der Implementierung des neuen QB 13 zu diskutieren. In dem Workshop wurden Eckpunkte für die zukünftige Pflichtlehre im Fach Palliativmedizin erarbeitet, die in der beiliegenden „Münchner Erklärung" zusammengefasst sind. Die Münchner Erklärung wird von der AG Aus-, Fort- und Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) sowie von der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd) unterstützt.

Wir möchten an Sie als Lehrverantwortliche und Studentenvertreter appellieren, die in der Münchner Erklärung enthaltenen Grundsätze bei der Implementierung des neuen QB13 an Ihrer Fakultät zu berücksichtigen, um eine qualitativ hochwertige Pflichtlehre im Fach Palliativmedizin zu erreichen. Besonders empfehlenswert ist es aus unserer Erfahrung, das Lehrangebot für den QB 13 in enger Zusammenarbeit mit den Studierenden zu entwickeln.

Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen Ihnen die AG Aus-. Fort- und Weiterbildung der DGP sowie die AG Palliativmedizin der bvmd (www.pallmed.de) und die Unterzeichner gerne zur Verfügung.

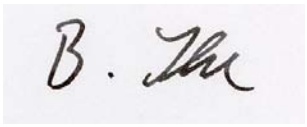
Prof. Dr. G.D. Borasio
LMU München

Dr. med. I. Dietz
LMU München

Prof. Dr. med. F. Elsner
RWTH Aachen
Sprecher AG AFW der DGP

Cand. med. J. Hildebrandt
Universität Greifswald

Sprecherin AG Palliativmedizin
der bvmd



Cand. med. B. Ilse
Universität Jena

Sprecher AG Palliativmedizin
der bvmd

PD Dr. C. Schiessl
Universität Köln